Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 4

Artikel: Kampf gegen die Migros

Autor: Scarpi, N.O.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-622151

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blechdeckel statt Korkzapfen

Was sich für Mineralwasserflaschen als praktisch erwiesen hat, soll nun auch für Weinflaschen recht sein! Als ob Wasser und Wein dasselbe wäre! Zugegeben, ein Blechdeckel ist rascher weggeschafft als ein Korkzapfen, er ist als Flaschenverschluss bequemer. Aber ist das Bequemere in allen Fällen das Richtige? Beim Verschluss der Weinflaschen sicher nicht. Mineralwasser in Ehren; aber Wein ist wie Blut «ein ganz besondrer Saft». Auf einen guten Schluck Wein freut man sich. Mit einer Vorfreude treibt man den Zapfenzieher in den Kork. Wenn man mit dem einfachsten Instrument hantiert, wie man es etwa an einem Sackmesser hat, muss man vielleicht sogar noch ein wenig Kraft anwenden, ehe man zum Ziel, zum Schlückeln kommt; aber wer tut das nicht gern! Und welch ein sympathisches Geräusch ist der Knall, wenn der Zapfen herausrutscht, für den, der den Zapfenzieher handhabt, wie für diejenigen, die vor den zu füllenden Gläsern sitzen!

Wasser ist etwas Nüchternes; das Gefäss dafür mag durchaus sachlich, nüchtern, bequem sein. Um den Wein ist aber eine besondere Atmosphäre, etwas Beschwingtes, eine gehobene Stimmung, die vom Zapfenknall präludiert wird. Wie artwidrig geschmacklos ist es deshalb, über eine Weinflasche einen Blech-deckel zu stülpen! Das ist, wie wenn man einen schönen Blumenstrauss in eine Konservenbüchse steckt. EN

Kampf die Migros

Wie schön, wenn man nichts von wirtschaftlichen Dingen versteht! Ich will ein Stück Käse kaufen, und in meiner Gewissenlosigkeit denke ich nicht an die ökonomischen Grundlagen des Geschäfts, sondern nur mit rücksichtslosem Egoismus daran, wo ich guten Käse preiswert kaufen kann. Ob die kaufmännische Moral bei den andern grossen Warenhäusern besser ist als bei der Migros, weiss ich nicht, ich bin ohnehin kein sehr häufiger Kunde der Warenhäuser, doch nicht aus Moral, sondern weil ich in den nächsten Geschäften kaufe, und die sind in unserem Viertel zahlreich und gut genug. Was ich aber der Migros sehr hoch anrechne, ist, dass sie weder Alkohol noch Tabak verkauft, ob-gleich sie damit gewiss keine schlechten Geschäfte machen wiirde.

Eine Dame sagte einmal zu Talleyrand: «Ist es nicht eine Schande, dass der Staat von zwei Lastern wie Rauchen und Trinken lebt?» Worauf er erwiderte: «Wenn Sie mir zwei Tugenden nennen können, die dem Staat jährlich hundertfünfzig Millionen einbringen, werden wir uns gern umstellen.» Nun, die Migros lebt auch ohne diese beiden Laster anscheinend recht gut, und ihre Stollen sind höchst anerkennens-N.O. Scarpi

Im Restaurant

«Herr Ober, das Steak riecht ja nach Schnaps.»

Der Ober tritt drei Schritte zurück und fragt: «Jetzt immer noch?»

Nebelipaltet -Bestellschein für Neuabonnenten Gratis-Lieferun im Bestell-Mon Gratis-Lieferung im Bestell-Monat

Name	Frau/	Frl./	Hei	rr														
Vornan	ne																	
Voman																		
															183			
Beruf							1		1	T	1		T			1		
Strasse																		
PLZ		(Ort															
		1																
beste	Ilt ein	Ne	be	Isp	alt	er-	Ab	on	ne	me	nt	(ke	ine					Sand Charles Co.
für 🗆	1 Jal	hr [] '	1/2	Ja	ahr		fü	Ir s	ich	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für _	ellt ein 1 Jal nde Abonn es Abonn	hr [te er	1/2 neue	rn sic	ahr haut	omat	fü isch,	weni	ich	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies	1 Jal	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies	1 Jal nde Abonn es Abonn	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies	1 Jal nde Abonn es Abonn	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies als Name	1 Jal nde Abonn les Abonn Gesc	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies	1 Jal nde Abonn les Abonn Gesc	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies als Name Vornam	1 Jal nde Abonn les Abonn Gesc	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies als Name	1 Jal nde Abonn les Abonn Gesc	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies als Name Vornam	1 Jal nde Abonn les Abonn Gesc	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies als Name Vornam	1 Jal	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)
für besteher Für dies als Name Vornam Beruf	1 Jal	nr [nemen ement	te er erha	1/2 neue alte id	rn sic	haut nen E	omat inzah	fü isch, lungs	weni	ich eine	SE	elb	st	(A	Adre	sse v	vie c	ben)

Einsenden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

Georg Christoph Lichtenberg:

Es regnete so stark, dass alle Schweine rein und alle Menschen dreckig wurden.

Impressum

Redaktion: Franz Mächler, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 43 Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 21.—, 6 Monate Fr. 39.—, 12 Monate Fr. 68.—

Abonnementspreise Europa*: 6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.— Abonnementspreise Uebersee*: 6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.— * Luftpostpreise auf Anfrage Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90 - 326 Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Inseraten-Annahme Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/7201566

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbl, Signalstrasse 7 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Inseraten-Annahmeschluss ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

In nächster Nummer:



Nebelspalters Alternative zum schweizerischen **Energiekonzept:**

Kerngesund 2000